

Platz 51

Unter den 50 gefragtesten Malern auf dem Kunstmarkt befindet sich laut einer Studie gegenwärtig keine einzige Frau. Als erste Künstlerin steht die abstrakte Expressionistin Jo an Mitchell mit einem Auktionsumsatz von 31 Millionen Dollar (25,2 Millionen Euro) im vergangenen Jahr auf dem 51. Platz. Dies geht aus dem neuen Kunstindex des *Manager-Magazins* hervor, den der Ökonom Roman Kräussl ermittelt hat. »Frauen sind außen vor im Topsegment des Markts, in das 80 Prozent des Geldes fließen«, wurde Kräussl in einer Mitteilung vom Sonntag zitiert. Sie erzielten durchschnittlich nur halb so hohe Preise wie Männer für ihre Werke. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331279.platz-51.html>